

<b>Name</b>	<b>Thomas Strobl</b>
Ausgeübter Beruf	Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg
Geburtsjahr	1960
Geburtsort	Heilbronn
Wohnort	Heilbronn
Weitere Aufsichtsratsmandate	<u>Mitglied des Aufsichtsrats:</u> - e-mobil BW GmbH, Stuttgart - Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Sonst. wesentliche Nebentätigkeiten	-
<b>Wesentliche berufliche Stationen</b>	
1979-1985	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg
1985	Erstes juristisches Staatsexamen
1985-1988	Aufbaustudium an der Verwaltungshochschule Speyer; Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg
1988	Zweites juristisches Staatsexamen
1988-1992	Wiss. Assistent an der Universität Heidelberg
1992-1996	Parlamentarischer Berater im Landtag von Baden-Württemberg
seit 1996	Selbständiger Rechtsanwalt; Partner in der Kanzlei Throm, Hauser, Strobl, von Berlichingen und Kollegen in Heilbronn (Zulassung ruht)
<b>Politischer Werdegang</b>	
1989-2016	Stadtrat im Heilbronner Gemeinderat
1994-2012	Mitglied im Regionalverband Heilbronn-Franken und Vorsitzender der CDU-Fraktion
1995-2005	Kreisvorsitzender der CDU Heilbronn
1997-2003	Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat
1998-2016	Direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Heilbronn
2001-2011	Stellvertretender Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Nordwürttemberg
2005-2011	Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg
2009-2016	Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag
seit 2011	Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg
seit 2012	Stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands
2014-2016	Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
seit 2016	Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg

(Stand Juli 2020)